

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 22. Dezember 2012 um 23:07 Uhr

Nach 15 Jahren ist es die letzte Weihnachtsaktion für Bulgarien

Kinder-Bescherung in Pazardjik: Der Weihnachtsmann kam in DRK-Rot mit seinen 420-PS-Schlitten aus dem Weserbergland



Von Gerda Schmalkuche

Hameln/Pazardjik (wbn). So naht die Hoffnung: Gut 420 Pferdestärken ziehen die schwere Last über verschneite und vereiste Straßen. Draußen ist es kalt, die Lichter am Straßenrand leuchten nur spärlich. Es geht über die Donau, vorbei an Pferdefuhrwerken, durch Dörfer und Städte. Thomas und Johannes lenken die Fuhre und sorgen für einen sicheren Transport. Die Ladung ist wertvoll.

Die beiden transportieren Hoffnung, Mitgefühl und die allerbesten Wünsche für Kinder. Nach 36 Stunden erreichen sie ihr Ziel. In der großen, festlich geschmückten Stadthalle werden sie sehnsüchtig erwartet. Kerzen spenden warmes Licht, der Weihnachtsbaum glänzt feierlich, so geschmückt ist er. Mehr als 500 Kinder aus Pazardjik/Bulgarien freuen sich auf dieses für sie schönste Ereignis des Jahres. Jetzt wird gesungen: Weihnachtslieder, aber auch Schlager-, Rap- und Rockmusik. Es wird getanzt: Ballett, Street Dance, Walzer.



Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 22. Dezember 2012 um 23:07 Uhr

Dann ist es soweit: Mit ihren Gehilfen Britta, Michael und Dominik gehen die beiden Rotkreuzler aus Deutschland an die Arbeit. Im roten Rock und mit Rauschebart, so wie ein Weihnachtsmann aussehen muss, beschenken sie die Kinder.

(Zum Bild: "Weihnachtsmann" im DRK-Rot. Janko und Dana bedanken sich bei Thomas Babilon vom DRK aus dem Weserbergland. Im Bild darunter: Auch an den kleinen Aleko hat jemand im fernen Weserbergland an diesem Abend gedacht. Das Weihnachtsfest verbindet. Foto: Bulgarisches Rotes Kreuz)

Fortsetzung von Seite 1

Die Menschen aus Hameln-Pyrmont und Schaumburg und Burgwedel haben mehr als 3.000 Pakete gepackt und auf die lange Reise geschickt. Was ist das für eine Freude: Jivko bekommt den Lego-Baukasten, einen Malkasten, eine Jacke; Marianna freut sich über die Barbiepuppe, die Parfümseife, das Kleid – niemals hätten ihre Familien so etwas kaufen können. Das wenige Geld reicht noch nicht einmal, damit alle satt werden. Mit dabei sind die Gedanken an die Menschen aus Deutschland: es gibt jemanden, der an mich denkt, der etwas abgibt von dem, was er hat. Ich werde nicht vergessen. Dieser Funken Menschlichkeit springt über – es gibt eine Zukunft und ich bin nicht allein. Dieser Tag gibt Hoffnung für die kommende Zeit, auch wenn es wieder schwierig wird, wenn das Geld nicht reicht, wenn es nichts zu essen gibt.

Diese Aktion, wohlgerne die größte Mitmachaktion im Weserbergland, endet nach 15 Jahren. Es sind die letzten Weihnachten mit den Deutschen vom DRK. Zahlreiche Menschen, Firmen, Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und Organisationen haben sich beteiligt. Es wurden mehr als 70.000 Pakete für die Kinder aus Pazardjik gepackt.

Mit den Spenden konnte der DRK-Kreisverband Hameln-Pyrmont ein Kinderheim errichten, einigen hundert Kindern über Jahre die Schulspeisung finanzieren, die Krankenhäuser mit Betten und medizinischem Geräte ausstatten, teure Medikamente bezahlen, das Leid der ganz besonders Betroffenen lindern. Alle Aktivitäten haben die ehrenamtlichen Mitglieder umgesetzt, gemeinsam mit dem bulgarischen Roten Kreuz. Die Aktion endet, weil die Spenden nicht mehr ausreichen, um die Kosten (Kraftstoff, Medikamente, Lebensmittel, Versicherungen usw.) zu decken.